



Digitalisierungsstrategie der Stadt Bergheim

Haupt-, Sozial- und Personalausschuss

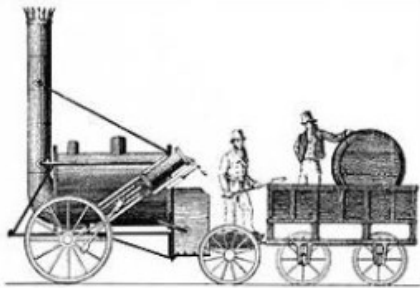
Wolfgang Sevenich

Fachbereichsleiter Zentraler Service

Theo Kratz

BM-digital

Digitalisierung und IT-Steuerung

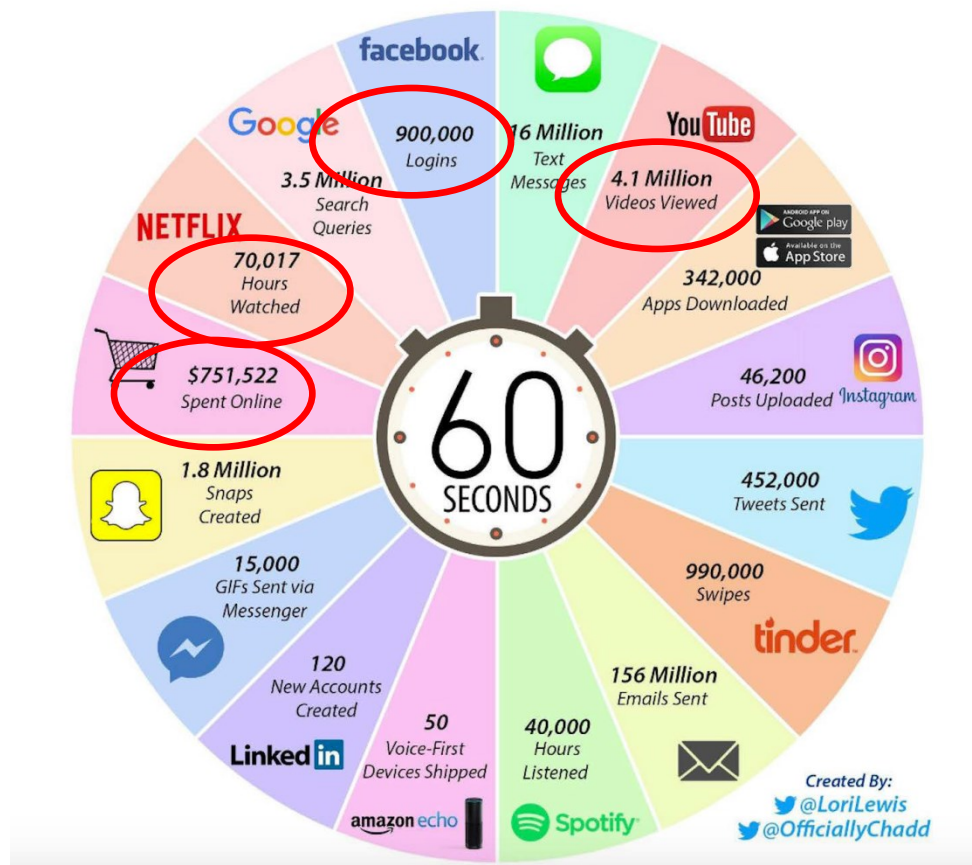


Digitalisierung - Definition

- **Digitalisierung bezeichnet allgemein die Veränderungen von Prozessen, Objekten und Ereignissen, die bei einer zunehmenden Nutzung digitaler Geräte erfolgt.** (Quelle: Wikipedia)
- **Im weiteren (und heute meist üblichen) Sinn steht der Begriff Digitalisierung insgesamt für den Wandel hin zu digitalen Prozessen mittels Informations- und Kommunikationstechnik.** (Quelle: Wikipedia)

Wie digital ist die Welt bereits?

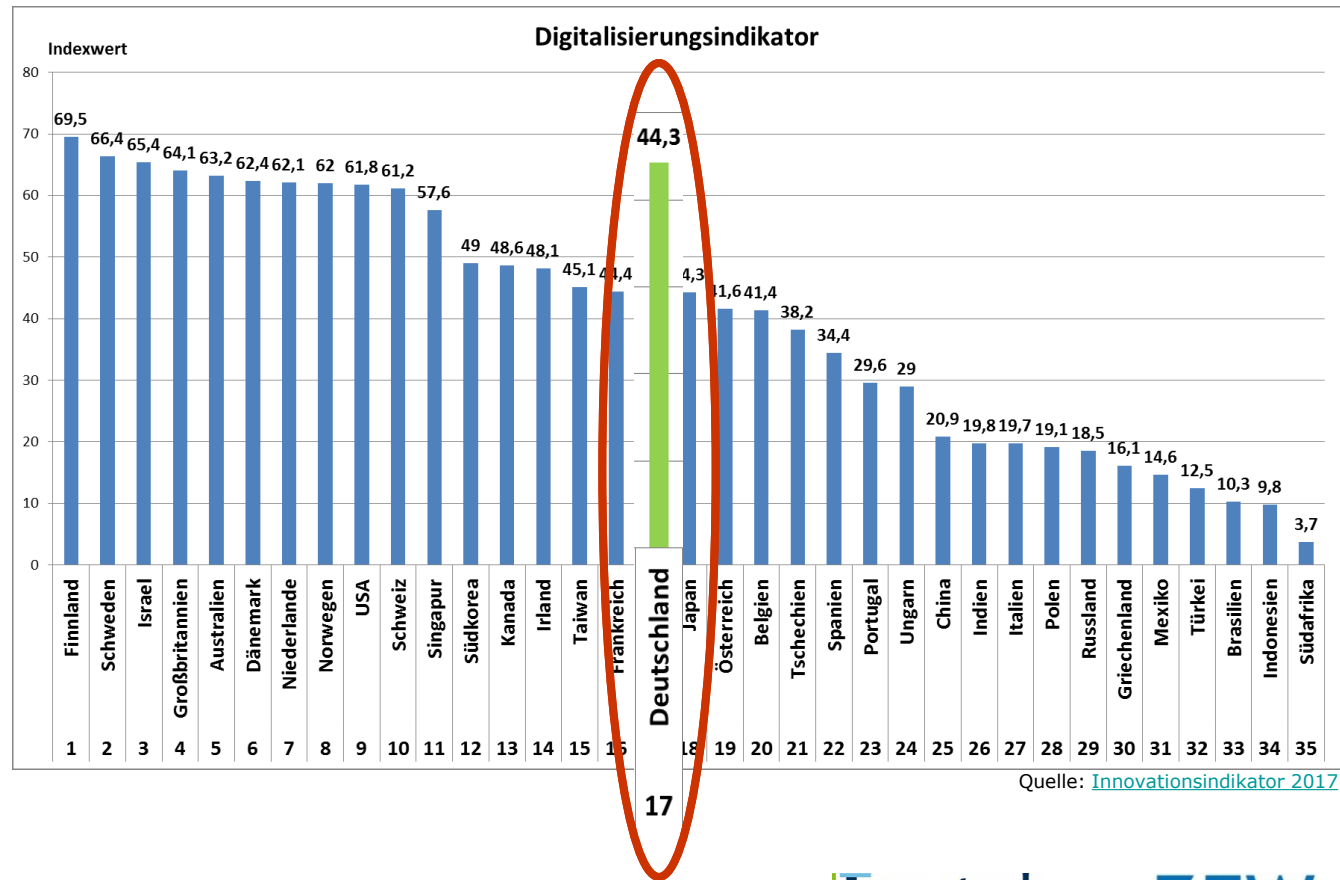
2017 *This Is What Happens In An Internet Minute*



Digitalisierung – Deutschland im Vergleich (weltweit - Stand 2017)

Der ***Indexwert*** setzt sich aus folgenden Teilindikatoren zusammen:

- **Forschung und Technologie**
- **Wirtschaft**
- **Gesellschaft**
- **Staat und Infrastruktur**
- **Bildung**
- **Geschäftsmodelle**



Informationen von:

Fraunhofer Institut für
System- und
Innovationsforschung ISI

Bundesverband der
Deutschen Industrie
e.V.

 **acatech**
DEUTSCHE AKADEMIE DER
TECHNIKWISSENSCHAFTEN

ZEW
Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

Seit wann digitalisieren wir Bergheim?

- **seit 1966:** Stapeldatenverarbeitung (KDVZ)
- **Beginn 80er:** Online-Datenverarbeitung (KDVZ)
Zunahme der digitalen Fachverfahren
- **Mitte der 80er:** Lokale Datenverarbeitung,
PC/Server, kleine und mittlere
Fachverfahren, Word, Multiplan, erste
Schulcomputer...
- **in den 90er:** nahezu umfassendes Verfahrensangebot,
PC-Arbeitsplatz ist der Standard, Handy,
IT-Schulsupport, digitale Telefonie
- **Beginn 2000er:** Virtualisierung, E-Mail, Internet, Mobil...
- **Ende 2010:** **Cloud-Computing (KDVZ)**
- **ab 2014:** **Dokumentenmanagementsystem (DMS)**
- **ab XXXX:** **Internetdienstleistungen, Serviceportal**

Gesellschaftliche Veränderungen!?

Mensch:

- **10 Mio. ältere Menschen >70 Jahre, die noch nie das Internet genutzt haben**
- **weitere 10 Mio. haben noch nie im Internet gekauft.**
- **Zusammen ca. 25% der Bevölkerung** (Quelle: Prof. Dr. Herbert Kubicek, Mitglied des Expertendialogs der Bundeskanzlerin)
- **Deshalb: die Non-Digitals mitnehmen:**
- **Digitalisierung inklusiv planen, entwickeln und durchführen!**

Kulturwandel

- **Neues Miteinander**
- **neues Lernen**
- **neue Kommunikationsformen**

Gesellschaftliche Veränderungen?

Arbeitswelt:

- Digitalisierung kostet 3,4 Mio Arbeitsplätze in den kommenden 5 Jahren durch den Einsatz von Robots und KI (Algorithmen). Das ist ca. jede 10. Stelle)
Jeder 4. Betrieb sieht sich in seiner Existenz bedroht.
In vielen Bereichen (Produktion, Banken, Versicherung, Pharmaindustrie) werden Arbeitsplätze oder komplette Berufsbilder wegfallen. (Quellen: tagesschau.de, 2.2.2018, FAZ, BITKOM-Studie, Januar 2018)
- *oder auch nicht:*
Tätigkeiten und Berufsbilder ändern sich, in Summe entstehen mehr Stellen als verloren gehen. (Quelle: FAZ, 2.2.2018)
- Die Digitalisierung bringt ein „heterogenisiertes Erwerbstätigenprofil“ hervor, auf das sich die Arbeitgeber einstellen müssen. (Quelle: Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves, Universität Siegen)

Digitalisierung in Bergheim

Statements

Digitalisierung ist allumfassend, sie durchdringt die gesamte Stadtgesellschaft.

Bergheim:

- weiß um die Bedeutung der Digitalisierung und sieht eine erfolgreiche Digitalisierung als Wettbewerbsvorteil.
- steht einer verantwortungsvollen Digitalisierung der Stadtgesellschaft positiv und offen gegenüber.
- wünscht Digitalisierung mit eigener Handschrift, erfindet dennoch das Rad nicht neu.

Digitalisierung in Bergheim

Statements

- Bergheim:
- sieht Kooperationen als probates, zweckmäßiges Werkzeug an.
- ist innovativ, begrüßt Anregungen und Ideen.
- sieht in offenen Daten (rechtskonformes Open Data) eine Chance zur verantwortungsvollen Transparenz bis hin zur Möglichkeit neuer Geschäftsmodelle.

Digitalisierung in Bergheim

Strategische Ziele

selbst steuern: Digitalisierung in geordneten Bahnen stattfinden lassen

inklusive Digitalisierung

Bergheim ist digital professionell aufgestellt - „Smart City“ geht damit einher.

Digitalisierung in Bergheim

Strategische Ziele:

modernes, zeitgemäßes Bergheim

Bergheim strebt eine dynamische, **sich permanent weiterentwickelnde, Digitalisierungsstrategie** an.

Bergheim **bleibt** eine datensichere Stadt.

Digitalisierungsstrategie der Stadt Bergheim

Datenschutz IT-
Sicherheit

Faktor Mensch

Bildung

Wirtschaft

Bürger

**Verwaltung/
Politik**

wegweisende Antriebskraft: „KI“

Basistechnologie: Breitband

Basistechnologie Breitband (1)

- **Breitbandanbindung unterstützt alle Bereiche der Digitalisierung!**
(Wirtschaft, Bürger, Verwaltung, Bildung...)
- **Der gesetzte Maßstab ist „Gbit“** (s.a. Gbit Masterplan NRW, Pinkwart)
- **... bis 2025 flächendeckend ???** - in Betrieben und Privathaushalten
(Bundesregierung, Gigabitagenda der Landesregierung)
- **Glasfaser darf nicht an den Verteilern in den Straßen enden (FTTC), Glasfaser muss in die Gebäude/in die Wohnungen (FTTB/H)**

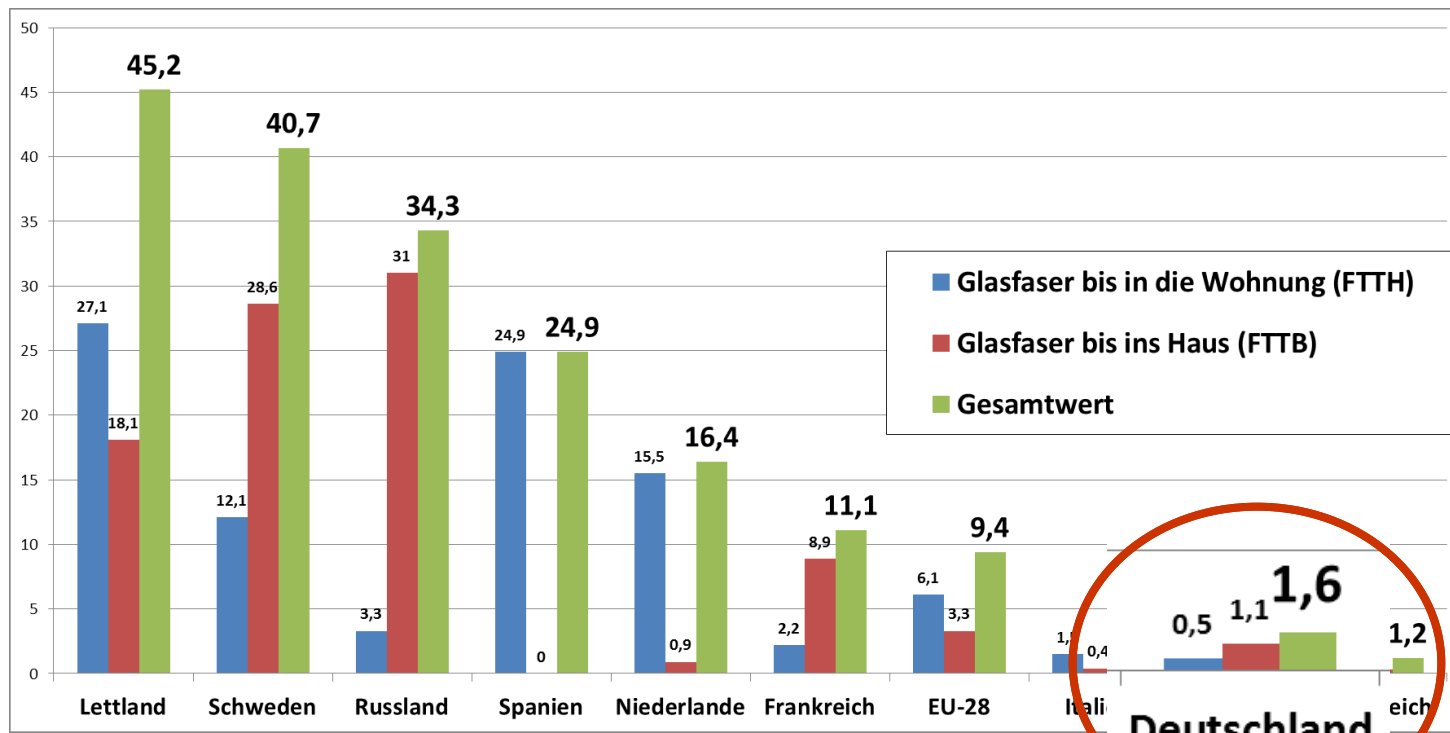
Wo steht Deutschland bei der Glasfaseranbindung im Vergleich zu anderen Staaten?

Glasfaser bis ins Gebäude! Europa-Vergleich

Europäischer Vergleich **FTTH/B** - (Sep 2016)

Deutschland wird bei der Glasfaser abgehängt

Versorgung europäischer Haushalte mit Glasfaseranschlüssen **in Prozent**



Quelle: [Fibre to the Home Council Europe](#)

Basistechnologie Breitband (2)

Ziele:

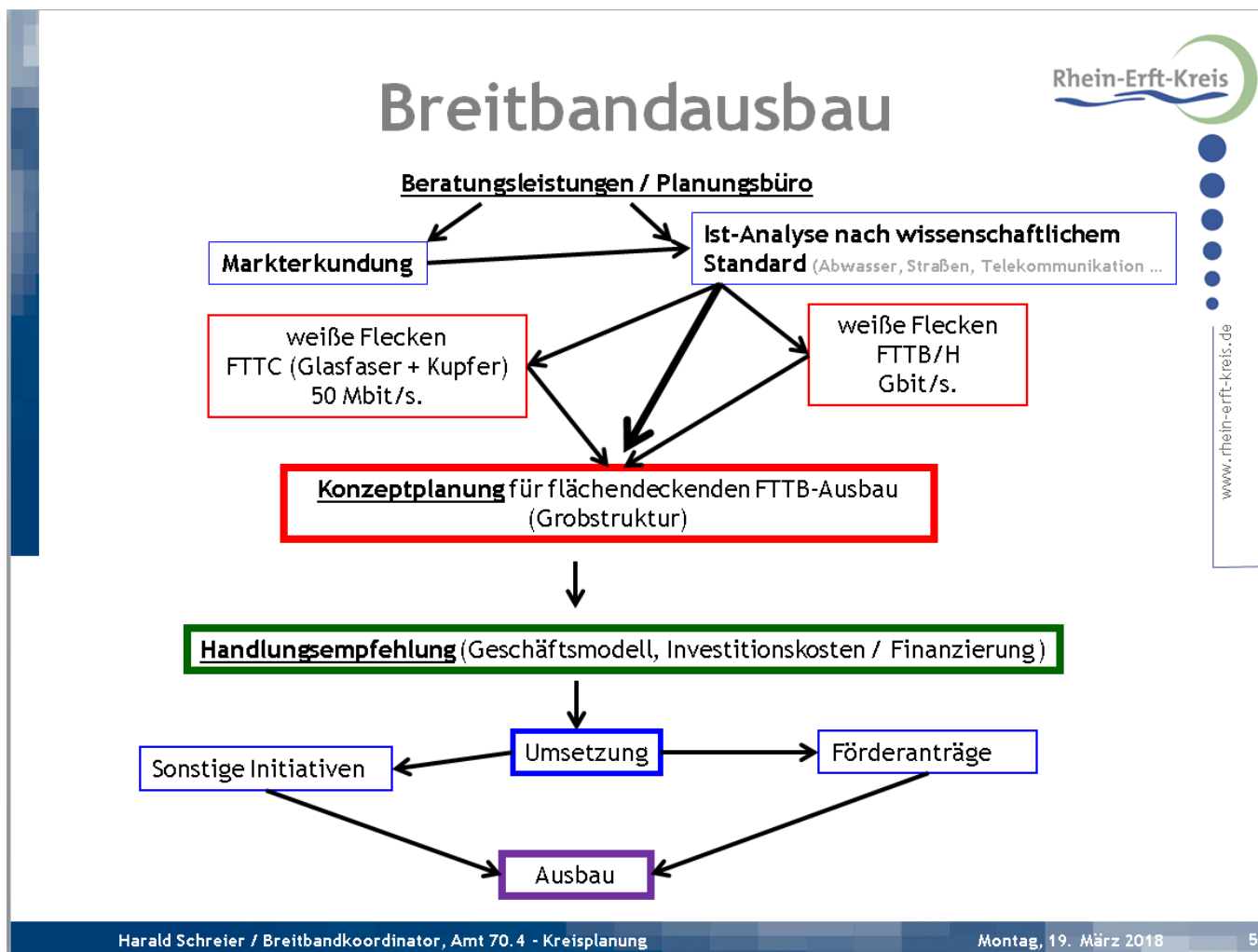
- **Glasfaser first!** (s.a. Gbit Masterplan NRW)
- Glasfaser an alle für die Stadtgesellschaft relevanten Orte
- Gebäude, Straßen, Plätze - leistungsstarkes WLAN/LAN.
- FTTH/B/H - Wirtschaft, öffentliche Verwaltung, private HH

Maßnahmen:

Breitbandkoordinator des Rhein-Erft-Kreis...



Basistechnologie Breitband (3)



Basistechnologie Breitband (4)

Maßnahmen:

weitere Überlegungen:

- neue Anschlussbedarfe? (Industriegebiete alt/neu, Wohngebiete alt/neu, datenintensive Industrie-Neuansiedlung vorsehen)
- FTTB / FTTH -Konzepte zur Anbindung der Privathaushalte an das Glasfasernetz?
- aber auch:

Bereit sein für neue Förderprogramme - heute schon die Weiterentwicklung der Gebietsverkabelung planen.

Basistechnologie Breitband (5)

Förderprogramme

Breitbandatlas / BMVI	GAK	RWP	"Kofinanzierung des Landes"	Sonderprogramm für GE/GI	Bundesförderprogramm für Infrastruktur	Beratungsprogramm des Bundes	Gute Schule 2020	Kommunal-Investitions-Förderungs-Gesetz	NRW Programm "Ländlicher Raum 2014-2020"	Gigabit Masterplan	DigiNetzG	Telekommunikationsgesetz	WiFi4EU
Quellenübersicht auf Breitband NRW				Atetekom.eu / Bund	Atetekom.eu / Bund	Atetekom.eu / Bund							
Land / Bund / EU	765 Mio.	2,4 Mrd.	NRW / nur relevant wenn Bundesförderantrag oder Antrag zum Sonderprogramm GE/GI gestellt wurde	350 Mio.	4 Mrd.	Bund	2 Mrd.	3,5 Mrd.	1,1 Mrd.	NRW			120 Mio.
Titel / Name	Ländlicher Raum				NGA-Förderprogramm				NGA-Richtlinie "ländlicher Raum"				
Fördergegenstand / Ziel	"weiße Flecken"	GE + GI	NGA-Ausbau (> 50 Mbit/s.) (Vectoring ist über VULA förderfähig)	GE + GI	NGA-Ausbau (> 50 Mbit/s.) (Vectoring ist über VULA förderfähig)		Inhouseverkabelung, Geräte für Unterricht, Breitbandanbindung bis zum nächsten Knoten, Aufbau eines Schulnetzes (Bündelung an zentr. Rechenzentrum, Gebäudesanierung)	Ausbau der Schulinfrastruktur	nur für WA + MI				WLAN / Geräte- + Investitionskosten
Förderumfang	75 - 90% der Wirtschaftlichkeitslücke	75% kommunal / bis ... % bei interkommunal	40 - 50% von max. 30 Mio. €	50% von max. 2 Mio.	50% von max. 30 Mio. €	50.000.- €	jeweils zugeteilte Beträge für die entsprechenden Kommunen / daraus können die Anträge gestellt werden	90%	90% (HSK 100%) / Höchstgrenze 2 Mio. kommunal + 4 Mio. interkommunal (z.B. REK)				100% / Regelförderung 15.000.- € Förderhöchst
Zeitraum für Antrag	bis Ende 2020 (kein Potential im REK?)	ca. 2020/2021	bis max. 29.09.2017	max. 12/2017 / läuft weiter	bis max. 29.09.2017	31.12.2019			2021?				
Zeitraum für Abwicklung der Maßnahme							läuft	läuft	läuft				
Mindestvoraussetzungen / Aufgreifschwelle	< 6 Mbit/s.	< 30 Mbit/s.		< 30 Mbit/s.					≤ 30Mbit/s.				
Fördergeber		Bez.Reg. Köln	Bez.Reg. Köln		Atene	Atene	NRW-Bank		Bez.Reg. Köln				
Sonstiges	Wirtschaftlichkeitslücke oder Betreibermodell (75 - 90%) / REK ist ländlicher Raum (GIS ILE - web) klassische + NGA-Kulisse	ähnlich wie NGA-Richtlinie "ländlicher Raum" / aber subsidiär zum Sonderprogramm für GE/GI	derzeit erledigt!		Vectoring Muster: Olpe	ist Teil des Bundesförderprogramms			sehr praktisches Programm (ähnlich wie GAK) Muster: Erftstadt / Scheuren; Monschau; Stolberg; Bergisch Gladbach	NRW sammelt Daten für evtl. spätere Förderprogramme	Regewerk für vorhandene Infrastruktur und Mfutzung von Tiefbaumaßnahmen	keine Förderung Regelwerk für Netzbetreiber / Wegennutzung u.a.	Antragsstart vor. Im Früh 2018 / die Hauptkosten Form der Verträge für Betrieb und Wartung verbleiben bei der Komm. / eigene Zielsetzung prüf ÖPNV, Tourismus, Angebot für Gewerbe (Pflege durch Stadtmarketing)

Basistechnologie Breitband (6)

Finanzierung Glasfaser

- **Finanzierung des Breitbandausbaus durch Förderprogramme Bund und Land/auch: Kofinanzierung Bund/Land.**
- **eigenwirtschaftliche Interessen? (Bsp: Netcologne/Innogy)**
- **Zuschussbedarfe durch die Stadt?**
- **Möglichkeit eröffnen für gewünschte Beteiligung der privaten Haushalte für die Hausanschlüsse FTTH/B? ?????**

Bildung

Bildung (...Wissenschaft, Forschung, Kultur, Sport)



Ziel des Landes NRW

**Digital gestützter Unterricht
muss Standard werden**

Bildung

Bildung (...Wissenschaft, Forschung, Kultur, Sport)

Ziele: pädagogisch sinnvolle und zuverlässige IT-Infrastruktur

- sachgerechte IT-Geräteausstattung,
- strukturierte Verkabelung,
- flächendeckendes WLAN,
- breitbandige Internet-Anbindung.

- pädagogische Unterstützungssoftware, die digital gestütztes Unterrichten vielseitig, sicher und zuverlässig macht.

Bildung

Bildung (...Wissenschaft, Forschung, Kultur, Sport)

Ziele:

- kollaboratives, **virtuelles Arbeiten**, auch über die Schul- und Stadtgrenzen hinaus
- kompetenter IT-Schul-Support inkl. IT-Hotline
- IT-Schul-Support ist Ansprechpartner in digitalen Fragen
- **digital gestützter Unterricht muss Standard werden**

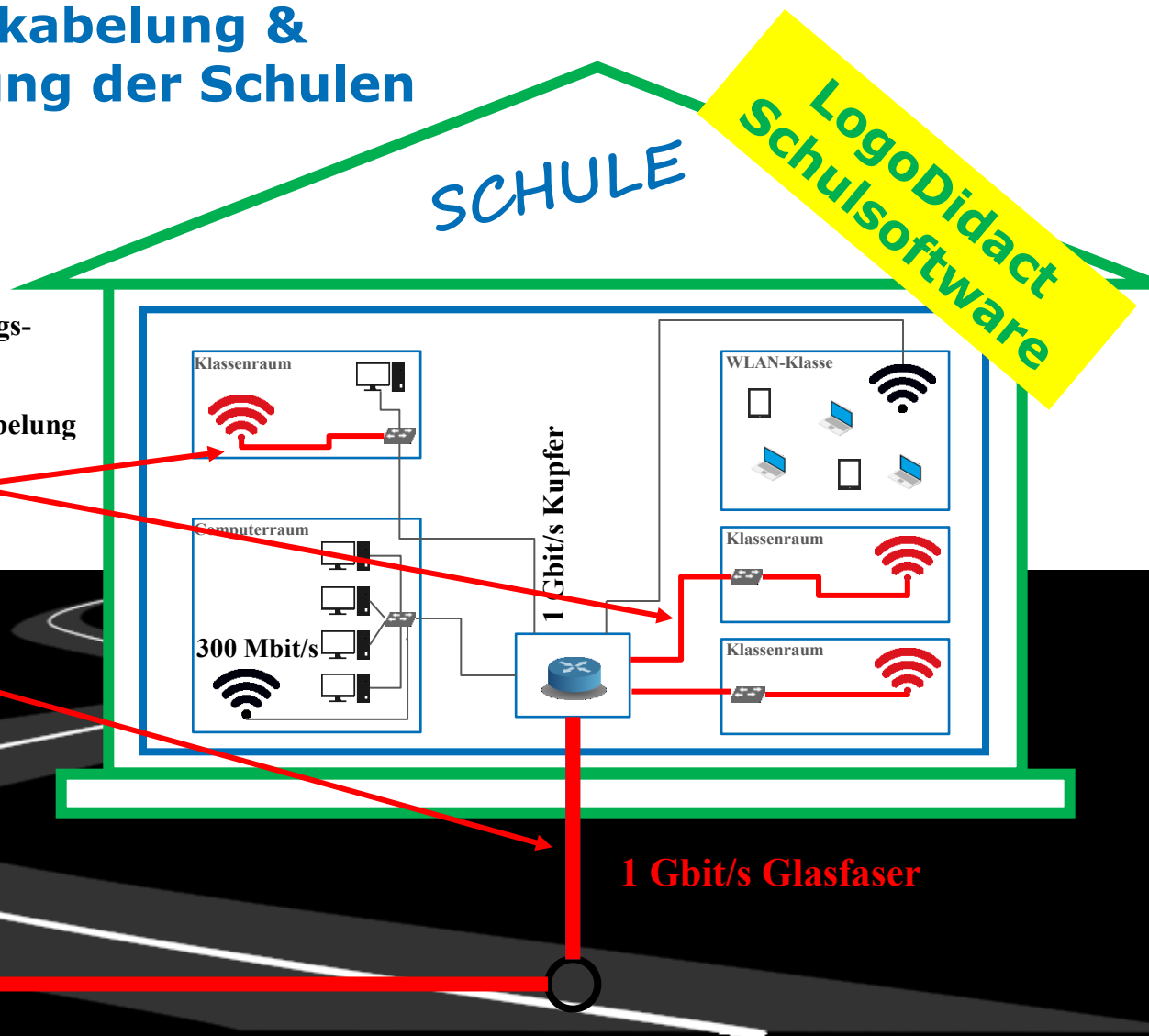
(Schreiben Minister Pinkwart zum Gbit-Masterplan, 2.8.2017)

Bildung

Maßnahmen:

- Breitbandversorgung bis zum Schulgebäude/in die Klassenräume
- Ergänzung der z.T. noch fehlenden strukturierten Verkabelung in den Schulgebäuden
- Ergänzung der (flächendeckenden) WLANs in den Schulen
- Ergänzung und Erweiterung des digitalen Equipments
- PC-Quote anpassen für das geplante Mehr an digital unterstütztem Unterricht
- LogoDidact zur Unterrichtssteuerung und Supportminimierung flächendeckend und funktionsumgreifend ausbauen
- Lehrerfortbildung: Kooperative (Stadt BM + Land)?
- Anpassung des IT-Schulsupports/-Hotline

Strukturierte Verkabelung & Glasfaseranbindung der Schulen



- Beispiel für bisherigen Digitalisierungs-Verkabelungsstand
- Ergänzung der strukturierten Verkabelung
- Erweiterung des WLAN

Bildung

Fortbildung

- **Lehrerfortbildung**
 - Land NRW gefordert
 - *...Lehrerfortbildungsstätten NRW...*
 - *pädagogische Unterrichtskonzepte für digital gestützten Unterricht*
- Stadt Bergheim:
- **evt. Schulung in LogoDidact für die Unterrichtsführung?**



Wirtschaft

Wirtschaft (... Industrie, Handel, Verkehr)

Ziele:

- Bergheim bietet der Wirtschaft eine fundierte und vorausschauend geplante digitale Infrastruktur.
- digitales Leistungsspektrum attraktiv
- „digital-ready“, Datennetz stets weiterentwickeln
- Standort auch für neue, digital basierende, Geschäftsmodelle
- Die Verwaltung stellt für eine effektive Zusammenarbeit mit der Wirtschaft die relevanten digitalen Verwaltungszugänge und -dienstleistungen bereit.

Wirtschaft

Wirtschaft, Industrie, Handel, Verkehr

Maßnahmen:

- vorausschauende Breitbandversorgung sicherstellen
 - datenintensive Betriebe (Onlinehandel, Streaming-Dienste)
 - datenmäßige Standortverknüpfungen von Filialen
 - externe Backupmöglichkeiten
 - zentrale Cloud-Angebote nutzbar machen (Microsoft, IBM, T-Systems?...)
- digitales Informationsangebot der Stadt zu wirtschaftsrelevanten Themen optimieren
- zukunftsorientierte Technologien (vernetzte Mobilität, selbstfahrende Transporte) fördern

Wirtschaft

Wirtschaft, Industrie, Handel, Verkehr

Maßnahmen:

- Die für die Wirtschaft relevanten Verwaltungsdienstleistungen (Gewerbe, Genehmigungen usw.) digital anbieten (via Internet)
 - Bürgerservice-Portal/Formularserver
 - digitale Bezahlssysteme
 - Servicekonto NRW

Bürger

Jugend, Familie, Umwelt, Sicherheit, Gesundheit, Pflege, Lebensqualität

Ziele:

- **Bergheim hat „schnelles Internet“, das jeweilige seiner Zeit.**
- **Teilhaben zu können an zeitgemäßen Unterhaltungsangeboten, Bildung, Information und Kommunikation ist selbstverständlich.**
- **Internet-Zugang in öffentlichen Bereichen gehört zur digitalen Grundversorgung.**

Bürger

Jugend, Familie, Umwelt, Sicherheit, Gesundheit, Pflege, Lebensqualität

Ziele:

- **Verwaltungsangelegenheiten werden online angeboten und sicher abgewickelt.**
- **Die Stadtverwaltung ist aus Sicht der Bürger modern, arbeitet digital, hilft aber auch gerne analog.**
- **Niemand bleibt außen vor.**

Bürger

Jugend, Familie, Umwelt, Sicherheit, Gesundheit, Pflege, Lebensqualität

Maßnahmen:

- **Breitbandangebot: schnell, gut, sicher, günstig**
 - datenintensives Internet (Netflix & Co., Online-Spiele, Streaming-Dienste...)
 - Cloud-Angebote (Speicher/Applikation, Office 365) nutzbar machen (Microsoft, IBM, T-Systems?...)
 - attraktive Angebote „generieren/unterstützen“ für den Fiber-Hausanschluss
- freies WLAN in öffentlichen Bereichen ergänzen

Bürger

Jugend, Familie, Umwelt, Sicherheit, Gesundheit, Pflege, Lebensqualität

- **Maßnahmen:**
- **Verwaltungsprozesse digital anbieten (via Internet)**
 - **Bürgerservice-Portal/Formularserver**
 - **digitale Bezahlssysteme**
 - **Servicekonto NRW, ggf. mit Postkorb**
- **inklusiv digitalisieren**
 - **Non-Digitals: ca. 25% der Bevölkerung**
 - **weiterbilden, unterstützen ...**
 - **analoge Angebote als Übergangslösung**



Verwaltung/ Politik

Ziele:

- moderne, digital aufgestellte und zeitgemäße Verwaltung.
- Die Verwaltung nutzt die sich bietenden technischen, finanziellen und rechtlichen Möglichkeiten der Digitalisierung und intensiviert dies fortlaufend.
- Die Verwaltung ist ein verlässlicher Ansprechpartner, sowohl digital als auch analog

Verwaltung/ Politik

Ziele:

- Ein Multikanalzugang steht für das Nutzen von Verwaltungsdienstleistungen zur Verfügung. Vorrangig digital, aber auch analog.
- Gewinnung engagierter, qualifizierter Mitarbeiter.

Verwaltung/ Politik

Maßnahmen:

- **Digitale Anbindung der Verwaltung**
- **Umfassendes digitales Dienstleistungsangebot**
- **DDP - Durchgängig Digitale Prozesse**
- **Umsetzung E-Government-Gesetz NRW**
- **Datenschutz und IT-Sicherheit**
- **Zeitgemäßes, digitales und flexibles Arbeiten**

BM - Strategie → Digitalisierung

Verwaltungsabläufe der Behörden des Landes sollen bis spätestens

1. Januar 2031

auf elektronischem Wege abgewickelt und entsprechend gestaltet werden.

§12(1) E-Government-Gesetz Nordrhein-Westfalen
EGovG NRW



"SpaceX wants to send people to Mars by 2025"



**Verwaltung/
Politik**

Digitale Anbindung

Bergheim arbeitet in einer „Privat-Cloud-Umgebung“

Der sachgemäße Betrieb und die Sicherheit des Verbandsnetzes obliegt dem Rechenzentrum

**Verwaltung/
Politik**

Digitale Prozesse

Prozesse sollen von der Dateneingabe über alle Verarbeitungsschritte hinweg bis zum Prozessende durchgängig digital abgewickelt werden.

- **Verwaltungsdienstleistungen** umfassend **im Internet** anbieten (Portallösung/Formularserver)
- **Identifikation des Nachfragers:** digital und rechtssicher
- **medienbruchfreie Weiterverarbeitung** der Daten in der Verwaltung, ggf. mit Anbindung an alle Fachverfahren
- **Zahlungsverkehr: elektronische Abwicklung (ePayBI, PayPal...)**

Verwaltung/ Politik

Digitale Prozesse

- **sicheres „Postfach“** für den Bürger einschließlich vereinfachter Identifikation und Einbindung in die E-Government-Umgebung der Stadt (**ggf. Servicekonto NRW**)
- **Papierarmes/-loses Büro** - umfassende Einführung eines **Dokumentenmanagementsystems (DMS)**
- **Workflowkomponenten** des DMS oder der Fachverfahren zur Prozessgestaltung nutzen
- **IT-Ausstattung:** anpassen/erweitern zur Unterstützung des digitalen Arbeitens (zwei Monitore, Tablets...)
- zunehmende Nutzung **„intelligenter Software“ (KI)**

Verwaltung/ Politik

Digitale Prozesse

- durchgängige digitale Prozesse - **Bergheim macht...**

- **Bürgerserviceportal**

- **Formularserver**

- **Dokumentenmanagementsystem**

- **Sachakten/Fallakten**

- **Workflows (Kilometerentschädigungsworkflow RTW)**



- **Rechnungsworkflow (Infoma)**



- **Automatisierte**

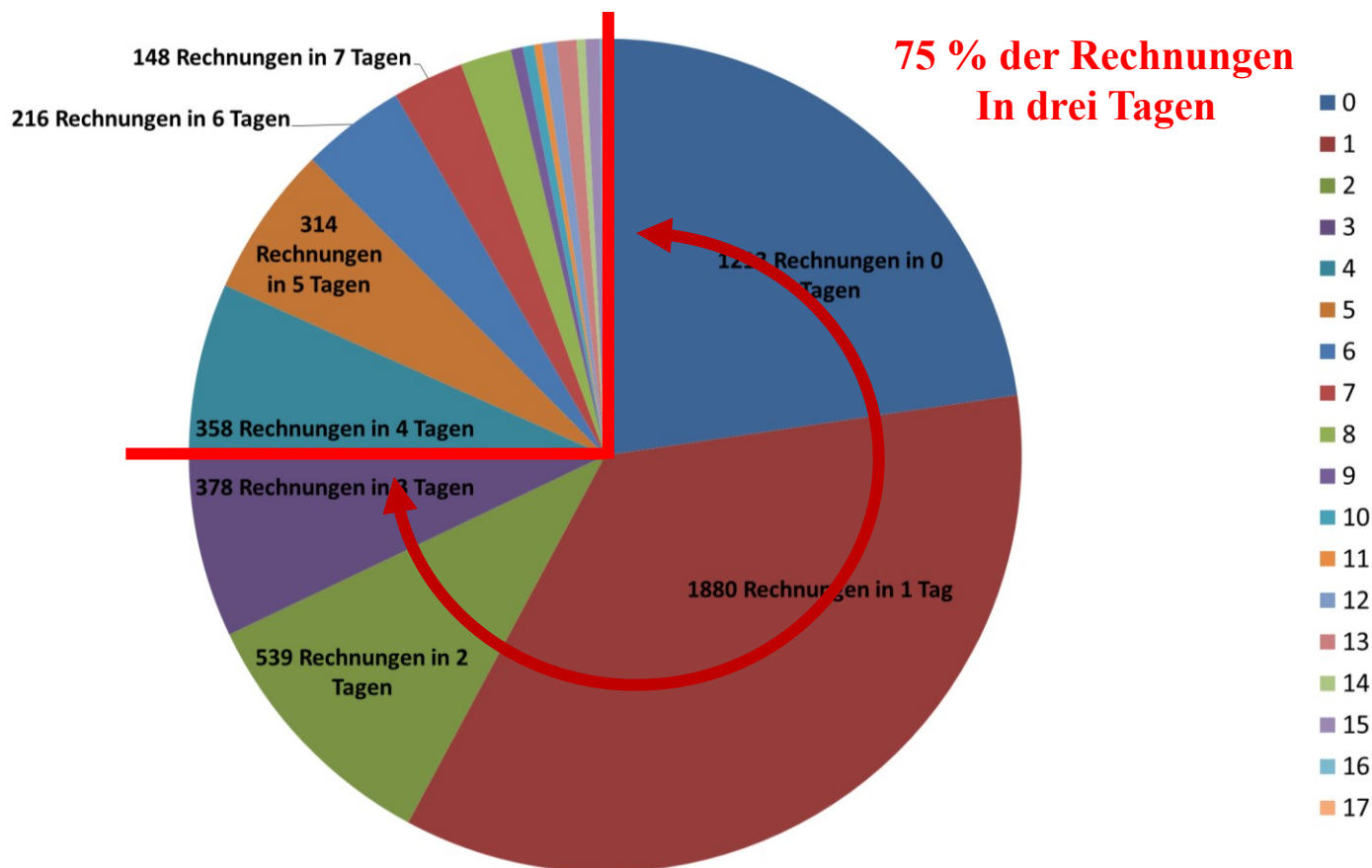
Posteingangsverarbeitung (codia/d3/KI)



**Verwaltung/
Politik**

Digitale Prozesse

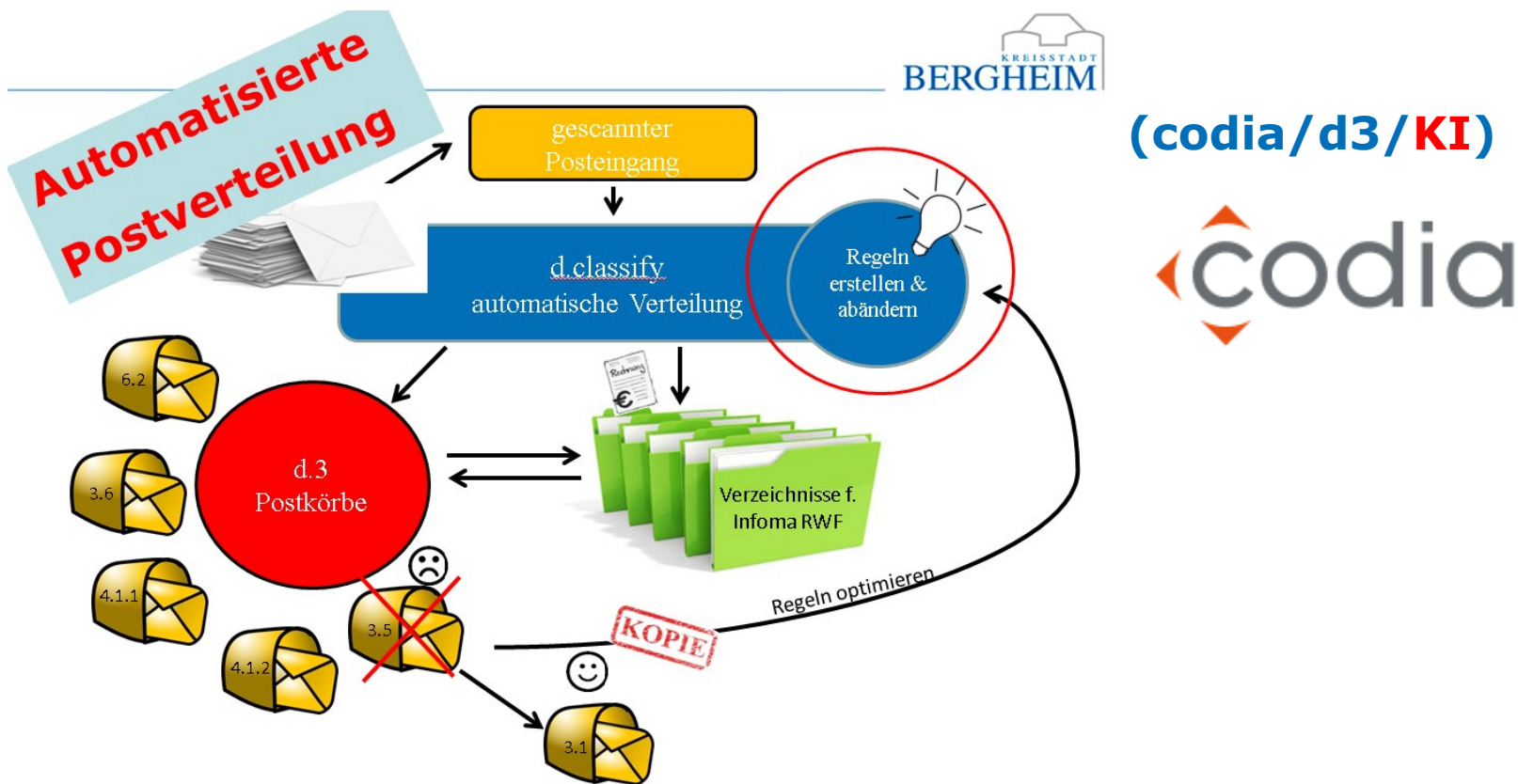
Durchlaufzeiten Rechnungsworkflow Jan-Jun 2016, beteiligte Abteilungen



**Verwaltung/
Politik**

Digitale Prozesse

- durchgängige digitale Prozesse - **Bergheim macht...**



**Verwaltung/
Politik**

Digitale Prozesse

- **durchgängige digitale Prozesse - Bergheim macht...**

- **Automatisierte Posteingangsverarbeitung,**

- **Ziele:**

**Ein selbstlernendes
System**



**Maßstab für künftige
Software-Designs**

Digitalisierungs-Treiber „KI“

**Künstliche
Intelligenz
(KI)**
in Bergheim
gesehen



Verwaltung/ Politik

Umsetzung E-Gov-Gesetz

Umsetzung E-Government-Gesetz NRW

Beschreibung	Zielsetzung	Referenz	Umsetzung bis	Status Bergheim
Elektronischer Zugang zur Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Zugang für die Übermittlung von Dokumenten auf elektronischem Weg Elektronischer Zugang zusätzlich durch DE-Mail-Adresse 	§ 3 EGovG NRW	01.01.2018	seit 2013
Elektronische Verwaltungsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> Die Durchführung der Verwaltungsverfahren mit Bürgerinnen und Bürger soll auf elektronischem Wege angeboten werden Von der Maßnahme kann teilweise oder ganz abgesehen werden, wenn unverhältnismäßiger wirtschaftlicher Aufwand entsteht 	§ 5 EGovG NRW	01.01.2021	seit 2016 (weiter im Ausbau)
Elektronische Bezahlmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> Fällen im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens Gebühren oder Forderungen an, soll hierfür mindestens ein gängiges elektronisches Zahlungsverfahren angeboten werden 	§ 7 EGovG NRW	01.01.2019	seit 2016
Nachweise	<ul style="list-style-type: none"> Wird ein Verwaltungsverfahren elektronisch durchgeführt, können die vorzulegenden Nachweise elektronisch eingereicht werden 	§ 8 EGovG NRW	01.01.2018	ok
Elektronische Aktenführung	<ul style="list-style-type: none"> Die Behörden des Landes sollen ihre Akten elektronisch führen. 	§ 9 EGovG NRW	01.01.2022	in der Umsetzung seit 2017 / bis Ende 2019 75 – 80 % digital
Optimierung von Verwaltungsabläufen und Information zum Verfahrensstand	<ul style="list-style-type: none"> Verwaltungsabläufe sollen auf elektronischem Wege abgewickelt und entsprechend gestaltet werden (Elektronische Vorgangsbearbeitung) 	§ 12 EGovG NRW	01.01.2031	stetig im Rahmen der Verfahrenseinführung
Elektronische Behördenkommunikation und Datenaustausch	<ul style="list-style-type: none"> Die schriftliche Kommunikation zwischen Behörden soll auf elektronischem Weg erfolgen Der Austausch von Akten soll auf elektronischem Weg zwischen Behörden des Landes gewährleistet werden 	§ 14 EGovG NRW	01.01.2022	ok

Verwaltung/ Politik

Attraktiver Arbeitgeber

- **Digitalisierung - macht möglich / fordert...**
 - **Flexibles Arbeiten** zu jeder Zeit, von jedem Ort, mit jedem Gerät wird gefragt sein. Bergheim: seit 2010
 - **Adäquate Geräteausstattung** für umfangreich digitales Arbeiten
 - Laptop/Tablet/Smartphone, Monitore (Größe, 2 Monitore)
 - Mobile Device Management
 - Digital affine **Ausbildungsunterstützung**
 - **Flexible Arbeitszeitmodelle** (Work-Life-Balance)
 - **Homeoffice** immer selbstverständlicher!?

**Verwaltung/
Politik**

Sicherheit

- **Datenschutz:**

- **Besteller Datenschutzbeauftragter**
- **Umsetzung der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO, Mai 2018)**
- **Anpassung des Vertragswerks zur Auftragsdatenverarbeitung (Private Cloud) i.V.m. der KDvZ Rhein-Erft-Rur**

**Verwaltung/
Politik**

Sicherheit

- **IT-Sicherheit:**
- **Bestellter IT-Sicherheitsbeauftragter**
- **Verlagerung der IT-Infrastruktur zum Rechenzentrum (kdvz)**
 - **höherer Schutz der Daten**
 - **höherer Ausfallsicherheit**
 - **kürzerer Wiederherstellungszeit**
- **IT-Sicherheitskonzept (geprüft: GPA, Wirtschaftsprüfer...)**
- **Einführung eines IT-Notfall-Handbuches**

**Verwaltung/
Politik**

Sicherheit

- **IT-Sicherheit:**
- **Sensibilisierung der Mitarbeiter (Awareness)**
- **technische Maßnahmen zum Schutz der Technikräume**
- **Schulungsmaßnahmen (IT-Sicherheit) der IT-Mitarbeiter**
- **Umsetzung diverser organisatorischer/technischer Maßnahmen** (z.B. Anforderungen an ein sicheres Passwort, Umgang mit Viren, Austausch von Daten mit Anderen, Sicherheit in Büros etc.)



FAZIT

Digitalisierung

- kommt
- und geht nicht mehr weg

- Chancen der Digitalisierung für Bergheim jetzt nutzen.
- Besser selbst die digitale Entwicklung in Bergheim (mit-) steuern als sich von der Digitalisierung steuern lassen.
- Bergheim ist vorbereitet, gestaltet und agiert.

